

14.08.2009 - 11:39 Uhr

comparis.ch zum neuen Krankenkassenangebot «Sanitas Compact One» - Junge fahren mit dem Alten oft günstiger

Zürich (ots) -

Die Krankenkasse Sanitas hat heute mit «Sanitas Compact One» ein neues Versicherungsangebot vorgestellt. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das Angebot analysiert und kommt zum Schluss, dass es zwar viele gute Ideen beinhaltet, andere Krankenkassen diese Ideen aber bereits umgesetzt haben. Preislich sind für gewisse Versicherte die bisherigen Angebote von Sanitas attraktiver.

Die Sanitas hat heute mit «Sanitas Compact One» ein neues Angebot für die Krankenkassen-Grundversicherung vorgestellt. Sanitas Compact One soll langfristig ein günstiges Angebot sein. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Versicherten Einschränkungen in Kauf nehmen. Die Erstkonsultation erfolgt beispielsweise per Telefon, die ganze Administration wird online abgewickelt und bei einem längeren Krankheitsfall sollen die Kosten durch einen Fallmanager tief gehalten werden.

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das Angebot von Sanitas analysiert. Als Erstes lässt sich feststellen, dass viele der Massnahmen bereits von anderen Krankenkassen umgesetzt wurden. «Natürlich ist es begrüßenswert, wenn eine Krankenkasse etwas gegen die Kostenexplosion unternimmt. Aber eine Erstkonsultation per Telefon wird bereits heute mit Telmed-Modellen von vielen Kassen angeboten», sagt Richard Eisler, Geschäftsführer des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Auch Fallmanager für chronisch Kranke setzten andere Krankenkassen bereits ein, so Eisler weiter. Und mit KPT setzte eine Krankenkasse seit 2003 auf eine Online-Verwaltung.

Zudem ist das Sparpotenzial bei den Verwaltungskosten gering. Nur gerade knapp 6 Prozent der eingenommenen Prämien haben die Krankenkassen im Jahr 2008 im Schnitt für die Verwaltung ausgegeben. «Natürlich wäre es für die Versicherten schön, wenn die Verwaltungskosten weiter gesenkt werden könnten, aber der Kostenanstieg im Gesundheitswesen lässt sich damit nicht stoppen», so die Einschätzung von Richard Eisler zum Sparpotenzial bei den Verwaltungskosten.

«Alte» Sanitas für junge Erwachsene oft günstiger
Als Zweites hat comparis.ch untersucht, ob die Prämien von Sanitas Compact One auch wirklich günstig sind. Dazu hat comparis.ch die provisorischen Prämien fürs Jahr 2010 von Sanitas Compact One mit jenen des bereits bestehenden Telmed-Angebots von Sanitas (Sanitas Callmed) verglichen. Bei beiden Angeboten gilt die gleiche Einschränkung: Der Versicherte muss im Krankheitsfall als Erstes immer einen telefonischen Beratungsdienst anrufen. Der Preisvergleich zeigt: Für junge Erwachsene im Alter zwischen 19 und 25 Jahren ist das bestehende Sanitas-Angebot in der Hälfte der Fälle günstiger. Betrachtet man nur das Angebot für junge Erwachsene mit einer hohen Wahlfranchise, schneidet Sanitas noch besser ab: Bei den beiden höchsten Franchisenstufen von 2000 und 2500 Franken sind knapp 80 Prozent der Sanitas-Prämien für junge Erwachsene günstiger als die Prämien des neuen Sanitas-Compact-One-Angebotes. Dabei sei davon auszugehen, dass junge Erwachsene häufig Prämien sparen wollten und darum eine hohe Franchise wählten, meint Eisler. «Der Vergleich zwischen dem alten und dem neuen Sanitas-Angebot zeigt: Wer sparen will, sollte in erster Linie die Prämien vergleichen und sich nicht einfach von einem neuartigen Produkt verführen lassen», so Eislers

Fazit.

Kontakt:

Richard Eisler
Geschäftsführer
Telefon: 044 360 34 00
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100588171> abgerufen werden.